

An den Vorsitzenden des Bau-, Entwässerung- und Feuerwehrausschusses
Herrn Klaus Kibbel
Über die Verwaltung per Mail

Antrag der Grünen zur Ausschusssitzung am 7.2.18

1. Die Verwaltung prüft, ob die Erweiterung der Wilhelm-Wisser-Schule und der Neubau der Grundschule Am Kleinen See parallel geplant und durchgeführt werden können. Es soll nach Wegen gesucht werden, wie der Ausschreibungserfolg und die Planungssicherheit erhöht werden können.
2. Die Verwaltung prüft, ob der Neubau der Grundschule und ggf. auch die Erweiterung der Wilhelm-Wisser-Schule in Holzbauweise durchgeführt werden können.

Begründung

Aufgrund der vollen Auftragsbücher im Baugewerbe ist es zwingend erforderlich, mit der Planung für die beiden Schulbauvorhaben sofort zu beginnen. Es muss vermieden werden, dass Ausschreibungen ohne Ergebnis bleiben und/oder Verträge zustande kommen, die Ausstiegsklauseln zu Ungunsten der Stadt beinhalten. Es sind Verfahrensweisen zu finden, die einen zuverlässigen und zeitnahen Bauablauf so sicher wie möglich machen.

Eine konkrete Möglichkeit dazu kann die Ausschreibung für Holzbauweise sein, wie sie z.B. in diversen Schulen und Kindertagesstätten in und um Lübeck schon realisiert worden ist. Die Bauweise hat eine wesentlich verkürzte Bauzeit, sie bietet eine gesunde Raumqualität und kann eine hohe Klimateffizienz erreichen. Der Schulbetrieb wird weniger belastet, weil durch die Herstellungsweise mit vorgefertigten Teilen eine große Flexibilität möglich ist.